

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

31. Ausgabe, 18. August

INHALTSVERZEICHNIS

VERANSTALTUNGEN	2
VORTRÄGE	2
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	2
PUBLIKATIONEN	4
MONOGRAPHIEN	4
SAMMELWERKE	4
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	4
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	4
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	4
FORSCHUNG UND LEHRE	5
CALL FOR PAPERS	5
AUSSCHREIBUNGEN	5
E-LEARNING	6
MITTEILUNGEN	7
PERSONALIEN	7
FACHBEREICHSRAT	7
FACHSCHAFT	7
IMPRESSUM	8

VERANSTALTUNGEN

VORTRÄGE

Towards 'universal financialisation' in Sweden? From Pension Fund Socialism to Neoliberalization

Vortrag und Diskussion von und mit Dr. Claes Belfrage, School of Politics and International Relations, Queen Mary College, Universität London (im August Gastwissenschaftler am Institut für Politikwissenschaft).

17. August 2011, 16.00 Uhr, AfE 2701, Veranstalter: IPÖ-AG, Institut für Politikwissenschaft / IPC

Eltern zwischen Familie und Beruf - Ein europäischer Vergleich

Ein Vergleich zwischen Deutschland, Frankreich und Schweden

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist ein gemeinsamer Wert aller europäischen Staaten und wurde mit Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon ein rechtsverbindliches Grundrecht. Für ihre Förderung hat die Europäische Kommission für den Zeitraum 2010 bis 2015 eine Strategie eingeleitet, in welcher das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine wichtige Rolle spielt. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Lebens- und Arbeitswelt grundlegend gewandelt – das Rollenbild von Familie, an dem sich die deutsche Gesellschaft orientiert, dagegen kaum. Noch immer sind es in Deutschland vor allem Frauen, die beruflich zurücktreten, um den Familiennachwuchs zu betreuen. Aber nicht nur Müttern, sondern auch Vätern muss ermöglicht werden, Beruf und Familie besser in Einklang zu bringen.

Andere europäische Staaten wie Frankreich oder Schweden haben Möglichkeiten geschaffen, die es beiden Elternteilen erleichtern, Kinder und Beruf zu vereinbaren. Können wir also etwas von unseren europäischen Nachbarn lernen? Wie sieht ihre Familienpolitik aus?

Außerdem wird es interessant sein, den Umgang der Unternehmen mit Elternzeit sowie die unterschiedlichen Mentalitäten der Gesellschaften zu vergleichen. Mit Podiumsgästen aus Deutschland, Frankreich und Schweden werden wir über diese Fragen sowie über persönliche Ansichten der Teilnehmer als Väter und Mütter diskutieren.

Zeit: 9. September 2011, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, Großer Saal

Anmeldung: Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten: info.international@stadt-frankfurt.de

Tel.: 069/212-44034; Fax: 069/212-31730

[Weitere Informationen](#)

TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN

Deutscher Werkbundtag 2011 »leben // gestalten«

Die zentrale Tagung des Deutschen Werkbunds wird in der Zeit vom 16. bis 18. September 2011 in Frankfurt am Main im neuen Hörsaalzentrum der Goethe-Universität, Campus Westend stattfinden. In einem interdisziplinär besetzten Kongress werden zentrale Gesellschaftsfragen des beginnenden 21. Jahrhunderts unter einem erweiterten Gestaltungsbegriff thematisiert.

Zwei Eröffnungsvorträge am 16. September spannen einen Bogen von der Gründungsphase des Deutschen Werkbunds zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis zu den aktuellen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen dieses Jahrhunderts.

Der Kongress am 17. September sieht folgende vier Themenblöcke mit insgesamt acht Referaten aus unterschiedlichen Bereichen der Geistes-, Gesellschafts-, Erziehungs-, Umwelt-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften vor:

- Leben in Städten – über den Einen und die Anderen befasst sich mit den soziologischen und philosophischen Aspekten des Zusammenlebens in modernen Gesellschaften.
- Selbstermächtigung und Partizipation – über Teilhabe an Politik, Gesellschafts- und Gestaltungsprozessen fragt nach der Einlösbarkeit von Menschenrechten als Versprechen und Herausforderung demokratischer Gesellschaften.
- Gebrauch versus Verbrauch / Von Menschen und Dingen – über Produktion und Konsumtion thematisiert neue Ansätze verantwortlichen Handelns und Wirtschaftens.
- Ein Leben nach dem falschen / Mensch und Verantwortung – über den Umgang mit materiellen, geistigen und ideellen Ressourcen untersucht vorhandene Potentiale und ihren möglichen Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen.

Zu der Führung »Spektrum – Hellerhof, Westhafen, Europaviertel« durch drei Quartiere im Frankfurter Westen lädt der Werkbund Hessen abschließend am 18. September ein.

- Werkbundtag 2011 // [Druckversion](#)
- Werkbundtag 2011 // [Programm](#)
- Werkbundtag 2011 // [Kurzportraits der ReferentInnen/ModeratorInnen](#)
- Werkbundtag 2011 // [Einladung zu der Führung](#)
- Werkbundtag 2011 // [Anmeldung](#)
- Werkbundtag 2011 // [Anfahrt](#)

(Post-)colonialism between Cameroon and Germany. Science, Knowledge and Justice Konferenz

19.-20. September 2011

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Casino, Raum1.801

Veranstalter: Exzellenzcluster "Die Herausbildung normativer Ordnungen"

In the past few years, Germany has witnessed a renewed interest for its own colonial history. This was also marked by methodological-theoretical dialogue between Anglo-American and German research approaches. The importance for Germany of its own colonial past, both in terms of representation and of its invention as a nation has shifted to the centre of discussion. Recent work seeks to approach German colonial history from a global historical perspective, in the attempt of overcoming the legacy of centre-periphery models.

The conference aims to discuss these questions with scholars of the field who engage with German colonial history in Cameroon. The ultimate goal of the conference is to start a process which will, with regard to Cameroon at first, explore possibilities for bringing different systems of knowledge into the dialogue, for identifying and overcoming structural inequalities and for setting the preconditions for mutual recognition.

Language conference is English; Presentations in French will be translated into English.

[Weitere Informationen](#)

„DIVERSITY ENT-DECKEN. Reichweiten und Grenzen von Diversity Policies an Hochschulen“

am 10./11. November 2011 an der Goethe-Universität Frankfurt/Main.

Bei der Tagung geht es vor allem um die Frage, wie mit Diversity-Ansätzen auf vielfältiger werdende Studierenden- und Beschäftigtenstrukturen reagiert werden kann. Wie können Hochschulen soziale Unterschiede wahrnehmen, ohne Stereotypisierungen festzuschreiben? Wo führen Diversity-Ansätze zu Öffnungen der Hochschulen und zu mehr Chancengleichheit, wo haben sie jedoch ihre Grenzen und können neue Exklusionen hervorbringen? Diesen Fragestellungen wird aus verschiedenen Perspektiven nachgegangen. Die Tagung hat zum Ziel, hochschulbezogene Umsetzungsstrategien von Diversity kritisch zu reflektieren und Innovationspotenzialen, aber auch möglichen Problemen und nicht intendierten Effekten von Diversity - Strategien nachzuspüren.

Mit Beiträgen von

- Prof. Dr. Mechthild Bereswill (Universität Kassel)
- Prof. Dr. Maisha-Maureen Eggers (Hochschule Magdeburg-Stendal)
- Prof. Dr. Uta Klein (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- Prof. Dr. Gudrun-Axeli Knapp (Leibniz Universität Hannover)
- Prof. Dr. Gertraude Krell (Freie Universität Berlin)
- Prof. Dr. Helma Lutz (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Anneliese Niehoff/Dr. Margrit Kaufmann (Universität Bremen)
- Shadell Permanand (University of Toronto)

Prof. Dr. Ute Sacksofsky (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Dr. Anja Wolde/Saskia-Fee Bender (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Weitere Informationen, Anmeldeformular und Hotelliste finden Sie online unter:

http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de/diversity_entdecken.html

Innovation and Sustainability. Beyond Technology.

3rd German Environmental Sociology Summit

Koordination: Sektion Umweltsoziologie der DGS, Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink, FB 03 und ISOE Frankfurt

16. bis 18. November 2011, Campus Westend

[Registration](#) Now Open!

PUBLIKATIONEN

Informationen zu Publikationen auf der Homepage des Fachbereichs:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

MONOGRAPHIEN

Lutz, Helma

The New Maids. Transnational Women and the Care Economy.

London 2011: Zed Books, 256 S.

<http://zedbooks.co.uk/book/paperback/2011/new-maids>

SAMMELWERKE

Behrendt, Siegfried/Blättel-Mink, Birgit/Clausen, Jens (Hg.)

Wiederverkaufskultur im Internet. Chancen für nachhaltigen Konsum am Beispiel von eBay

Berlin et al. Springer, 198 Seiten

[Weitere Informationen](#)

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Geißel, Brigitte

Partizipative Innovationen auf lokaler Ebene – Potentiale oder Gefahren für inklusive, responsive, „accountable“ Repräsentation?,

in: Linden, Markus / Thaa, Winfried: Krise und Reform politischer Repräsentation,

[Nomos-Verlag](#), 2011, S.195-216.

Nölke, Andreas

Transatlantic Regulatory Cooperation on Accounting Standards: 'A Varieties of Capitalism' Perspective

in: Simon J Evenett/Robert M Stern (Hrsg.)

Systemic Implications of Transatlantic Regulatory Cooperation and Competition (World Scientific Studies in International Economics, Vol. 15)

World Scientific Publishing: Hackensack und London 2011, S. 287-311

[Weitere Informationen](#)

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Lemke, Thomas

Critique and Experience in Foucault

in Theory, Culture & Society, SAGE, Vol. 28 (Heft 4)

S. 26-48.

[Weitere Informationen](#)

Lemke, Thomas (zusammen mit Lars Thorup Larsen und Thor Hvidbak)

Editorial: Fear

in: Distinktion: Scandinavian Journal of Social Theory, Vol. 12, No. 2, 2011

S. 113-114.

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Einrichtung von Handapparaten in der Bibliothek

Wenn Sie zu Ihrer Lehrveranstaltung einen Semesterapparat einrichten möchten, reichen Sie uns die Liste mit den gewünschten Titeln bitte bis spätestens 15.9.2011 ein.

Auf der Homepage der BGE <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/> finden Sie in der linken Spalte unter INFORMATIONEN FÜR LEHRENDE die

- [Anleitung zur Einrichtung eines Semesterapparates FB 3](#)
- [Handapparat-Vorlage für die Sekretariate am Fachbereich 03](#)

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsförderung des Fachbereichs

Der Fachbereich stellt zu Beginn des Wintersemester wieder Mittel zur Förderung der Drittmittelwerbung seiner Mitglieder zur Verfügung.

Die Bedingungen der Nutzung finden Sie im internen Bereich unserer Homepage unter dieser Adresse:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/forschungsausschuss>

Anträge können bis zum 15. September 2011 gestellt werden.

CALL FOR PAPERS

Die Dynamik normativer Ordnungen - Beharrung, Bewegung, Bruch

3. Nachwuchskonferenz des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“

18.-20. November 2011 in Frankfurt a. M.

Die Nachwuchskonferenz ist der Dynamik normativer Ordnungen gewidmet. Ziel der Veranstaltung ist, NachwuchswissenschaftlerInnen der Philosophie, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Ethnologie, Ökonomie, Soziologie und Theologie zusammen zu bringen und mit ihnen in den drei Sektionen Beharrung, Bewegung und Bruch Forschungsfragen zum Konferenzthema zu diskutieren.

Abstracts können zu einem oder mehreren der 13 geplanten Panels (s.u.) eingereicht werden. Vorschläge für Forschungspapiere in deutscher oder englischer Sprache sind bis zum 21. August 2011 erbeten und direkt an die Chairs des jeweiligen Panels zu richten. Die Chairs entscheiden sowohl über die Vortragssprache als auch über die Besetzung der Panels. Falls nicht anders angegeben, sollten die Abstracts nicht mehr als 350 Wörter umfassen. Eine Entscheidung über die Annahme erfolgt bis zum 31. August 2011.

Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten sich vorab mit Namen und Institution unter nachwuchskonferenz2011@normativeorders.net anzumelden.

[Weitere Informationen](#)

AUSSCHREIBUNGEN

FP7: Relevante Projekthemen für Sozial-, Wirtschafts-, und Geisteswissenschaften

Abstract: Das Spezifische Programm 'Zusammenarbeit' ('Cooperation') gliedert sich in zehn Themen ('Themes') mit unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten. Viele der ausgeschriebenen Projekthemen (meistens 'Topics' genannt) innerhalb der unterschiedlichen Themenbereiche sind jedoch stark interdisziplinär angelegt und weisen daher Querschnittsbezüge zu anderen Themenbereichen auf.

KoWi hat ein Dokument erstellt, das Projekthemen in den Arbeitsprogrammen 2012 aus allen Themen des Spezifischen Programms 'Zusammenarbeit' enthält, die eine mögliche Relevanz für die Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften aufweisen. Hierbei wurden alle Themen des Spezifischen Programms 'Zusammenarbeit', außerhalb des Themas 'Socio-Economic Sciences and Humanities' (SSH) berücksichtigt.

Das Dokument dient als erste Orientierung, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ergänzend hierzu sollten die tatsächlichen Arbeitsprogramme der einzelnen Themen sowie der vollständige Text der jeweiligen Ausschreibung und des Projekthemas konsultiert werden.

Das Dokument liegt auf der KoWi-Webseite unter: <http://www.kowi.de/ssh>

Weitere Informationen: <http://www.kowi.de/verbundforschung>

Kontakt bei KoWi zu SSH: Victoria Llobet, E-Mail: vl@kowi.de

E-LEARNING

OLAT als zentrale Lernplattform löst die bisher eingesetzte Plattform WebCT ab

Die Nutzung von WebCT ist somit nur noch bis zum 30.09.2011 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.olat.uni-frankfurt.de>

Um den Einstieg in die neue Lernplattform zu erleichtern, wurden zahlreiche Infomaterialien zu OLAT veröffentlicht. Diese finden Sie unter <http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/elearning/olat/materialien/>. Folgende Info-Flyer können Sie ab sofort zusätzlich in gedruckter Form per E-Mail kostenfrei bestellen: an olat@rz.uni-frankfurt.de

- Wie schreibe ich mich in einen OLAT-Kurs ein?
- Mit OLAT einen Kurs erstellen

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die gewünschte Anzahl der Flyer an.

Außerdem möchten wir Sie gerne auf die regelmäßigen kostenfreien OLAT-Workshops für DozentInnen und Hilfskräfte aufmerksam machen.

Informationen zu Workshops inkl. aktueller Termine finden Sie unter

<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/elearning/schulungen/>

eLearning-Förderfonds (eLF) 2011/12

Ausschreibungssumme: € 100.000;

Bewerbungsende: 31.10.2011

Voraussichtlicher Förderzeitraum: 1.1.2012 bis 31.12.2012

Die Goethe-Universität stellt mit dem eLearning-Förderfonds 2012 € 100.000 zur Unterstützung innovativer didaktischer und technischer Vorhaben zum Einsatz neuer Medien in der Lehre bereit. Ziel dieser Förderung ist die Umsetzung neuer didaktischer Szenarien mit Hilfe des Einsatzes neuer Medien, um eine nachhaltige Verbesserung des Lernens und Lehrens zu ermöglichen. Durch den Einsatz von eLearning-Elementen wie z.B. Online-Übungen, Online-Betreuungsansätzen, Angeboten zur Unterstützung und Aktivierung von Studierenden in Selbstlernphasen, die innovative Nutzung von Audio- und Videoaufzeichnungen, kooperative Formen der Wissensproduktion und Ähnliches sollen Lehre und Studium verbessert werden.

Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung sind die Konzeption, die Entwicklung und die Einführung neuer eLearning-Szenarien und -Inhalte für Studienangebote an der Goethe-Universität Frankfurt.

Insbesondere werden gefördert:

- Entwicklung und Umsetzung didaktischer Szenarien, die unterstützend und ergänzend zur Präsenzlehre den Einsatz multimedialer Lerneinheiten oder netzbasierter Kommunikation, Kooperation oder Betreuung zum Ziel haben
- Entwicklung netzbasierter Inhalte zum ergänzenden Selbststudium der Studierenden sowie zum Einsatz in Präsenzveranstaltungen
- Durchführung webbasierter eLearning-Veranstaltungen als Ergänzung und Anreicherung von Präsenzveranstaltungen (z.B. Online-Seminare und -Übungen)

[Mehr Informationen](#)

Studentische eLearning-Förderung (SeLF) 2011/12

Ausschreibungssumme: € 100.000

Bewerbungsende: 31.10.2011

Förderzeitraum: 1.12.2011 bis 31.12.2012

Zum dritten Mal wird der studentische eLearning-Förderfonds (SeLF) ausgeschrieben. SeLF hat das Ziel, studentische Initiativen und Ideen rund um den Einsatz neuer Medien zu initiieren und zu unterstützen und so die Umsetzung studentischer eLearning-Konzepte zu ermöglichen.

Gegenstand der Förderung

Mit den insgesamt ausgeschriebenen € 100.000 sollen Projekte und Initiativen gefördert werden, die

- zu einer allgemeinen Verbesserung der Lehre, der Lehr- und Studienbedingungen und des Lernens beitragen,
- die Unterstützung und Verbesserung vorhandener Lehrszenarien durch den Einsatz Neuer Medien anstreben und
- eine Umsetzung neuer innovativer eLearning-Vorhaben durch Studierende ermöglichen.

Dazu gehören beispielsweise die Entwicklung und Umsetzung didaktischer Szenarien, die ergänzend und begleitend zur Präsenzlehre den Einsatz multimedialer Lerneinheiten oder netzbasierter Kommunikation, Kooperation oder Betreuung zum Ziel haben, der Aufbau netzbasierter Kooperations- und Austauschmöglichkeiten und auch die Entwicklung netzbasierter Inhalte zum ergänzenden Selbststudium durch Studierende u. a.

[Mehr Informationen](#)

Fachforum ePortfolio - 11.11.2011 - Call for Contributions bis 18.9.2011

studiumdigitale, das Zentrum für Lehrerbildung & Schul- und Unterrichtsforschung (ZLF) sowie das Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik (IDMI) laden gemeinsam mit der technischen Universität Darmstadt zu einem Fachforum zum Thema ePortfolio ein, das am 11.11.2011 im Gästehaus der Universität in Frankfurt stattfindet.

Mit der Veranstaltung möchten die Gastgeberinnen Claudia Bremer, studiumdigitale und ZLF, Prof. Dr. Rose Vogel, Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik (IDMI), Fachbereich Informatik und Mathematik der Goethe-Universität Frankfurt und Prof. Dr. Regina Bruder, dikopost, Fachbereich Mathematik, Technische Universität Darmstadt Interessierten Gelegenheit geben, Konzeptionen zum Einsatz elektronischer Portfolios, Erfahrungen und Beispiele vorzustellen und auszutauschen.

Die Anwendungsgebiete können dabei vom Schulunterricht bis zum Studium, Ausbildung und Erwachsenenbildung reichen. Neben konzeptionellen Überlegungen laden wir vor allem Praxisprojekte ein, die den Einsatz von ePortfolios kritisch reflektiert und evaluiert haben und von ersten Erfahrungen mit den Ansätzen berichten können.

Einreichung:

Neben ausführlicheren Vorträgen zu Erfahrungen, Evaluationen und Einsatzszenarien (20 min. zzgl. Diskussion) sind auch Poster und HandsOn-Präsentationen an einem Rechner (10 Min) möglich.

[Call Fachforum ePortfolio](#) als pdf zum Download.

Einreichungen werden erbeten bis zum 18.9.11 an folgende Mailadresse:

fachforum@studiumdigitale.uni-frankfurt.de.

Weitere Informationen unter:

http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/events/va/fachforum_ep/index.html

MITTEILUNGEN

Herbstferienspiele 2011

Vom: 17. bis 21. Oktober 2011 finden die Herbstferienspiele 2011 im Saalbau Bockenheim (Clubräume 1, 2 und 3) in der Schwälmer Straße 28, statt.

Teilnehmen können Kinder von Studierenden und Beschäftigten im Alter von 6 bis 12 Jahren.

[Weitere Informationen](#)

PERSONALIEN

40-jähriges Dienstjubiläum von Margit Rodrian-Pfennig

Der Fachbereich gratuliert Margit Rodrian-Pfennig zum 40-jährigen Dienstjubiläum und dankt ihr für die bisherige Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie ihrer Beteiligung in der Selbstverwaltung. Für ihre weitere Tätigkeit wünschen wir ihr alles Gute.

FACHBEREICHSRAT

Die genehmigten Protokolle der FBR-Sitzungen können nur im [internen Bereich der Homepage](#) eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter <http://www.fs03.de>

IMPRESSUM

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 5. September 2011

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fachbereichs

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)

© 2009 - 2011, Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main